

Tipps und Checklisten - Weiterbildung Checkliste

Weiterbildung - auf diese Punkte müssen Sie achten

Wer sich weiterbilden will, sollte sich im Vorfeld entsprechend über Angebot und Nachfrage, Schulen und Seminare, eigene Stärken und Schwächen und vor allem über die persönlichen Ziele für eine Weiterbildung informieren. Nachstehend eine kleine Checkliste, die hilft sich mit wichtigen Fragen auseinander zu setzen. (Weitere Tipps zu Weiterbildung, berufsbegleitend, nebenberuflich, Seminar, Lehrgang etc.)

Welches sind meine persönlichen Ziele - beruflich wie privat

Möchten Sie sich mit der geplanten Weiterbildung stärker auf ein Fachgebiet konzentrieren, mehr mit Menschen arbeiten, oder vielleicht sogar eine Selbstanalyse durchführen lassen, um sich besser ins Team integrieren zu können?

Schreiben Sie sich Ihre Ziele und Wünsche auf, am besten nach Priorität. Ev. können Sie aus den Notizen sogar einen Zeitplan erarbeiten, wo kleine Ziele / Schritte definiert sind und natürlich auch das grosse Endziel der Weiterbildung.

Stärken und Schwächen aufschreiben

Wenn Sie diese Punkte alleine aufschreiben, wird es schon ein bisschen schwierig. In der Regel ist man mit sich selbst zu hart in der Bewertung. Darum wäre eine Fremdmeinung schon gut. Wenn Sie auf bisherige Mitarbeitergespräche, Stellenprofile bisheriger Arbeitgeber oder sogar Arbeitszeugnisse zugreifen können, haben Sie schon genügend Material, das weiterhelfen kann.

Welche Fähigkeiten fehlen, um die angestrebten Ziele zu erreichen?

Nun kennen Sie Ihre Stärken und Schwächen. Jetzt wäre es sinnvoll diese mit dem Weiterbildungsziel zu vergleichen oder auch das Berufsbild beizuziehen. Infos zu Berufsbildern geben zum Beispiel Berufskunde.com und Berufswahl.ch. Ebenso hilfreich kann der Vergleich mit dem Beschrieb der Weiterbildung einer Schule sein. Wo können Sie profitieren? Lohnt sich Aufwand und Ertrag. Gibt es unter Umständen ein andere Ausbildung, die Ihnen mehr nützen würde. In diesen Fragen kann ein Berufsberater oder Coach weiterhelfen.

Zeitaufwand für die berufsbegleitende Weiterbildung

Ein Seminar, Studiengang oder auch eine mehrjährige Aus- und Fortbildung brauchen Zeit. Am meisten profitieren Sie davon, wenn Sie sich genügend Zeit einplanen. Beachten Sie dabei die Angaben der jeweiligen Schulen / Akademie oder Institute. Wichtig: Planen Sie nicht nur Zeit für die Ausbildung ein, sondern bewusst auch für sich und Ihre Familie und Freunde. Geheimtipp: Sie lernen besser, wenn Sie Ihr soziales Umfeld weiterhin pflegen...

Unsicherheitsfaktoren

Die Finanzkrise hat es einmal mehr aufgezeigt, es gibt Unsicherheitsfaktoren - im Leben eines jeden Menschen. Kennen Sie Ihre? Haben Sie kleine Kinder, Familienmitglieder - auch ältere, die krank sind und viel Pflege beanspruchen? Möchten Sie demnächst eine Familie gründen? Das sind alles Fragen, die vor allem bei längeren Weiterbildungen geklärt werden müssen.

Weiterführende Infos zum Thema Weiterbildung auf Ausbildung-Tipps.ch - Coachingplus.ch - Berufsberatung.ch etc.